

*Michael Vogtmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenergie, Landesverband Franken e.V.,
Nürnberg*

E-Autos „tanken“ meist dort, wo sie länger stehen und Zugang zu einem Stromanschluss erhalten. Das ist auch in der heimischen Tiefgarage möglich, wenn der E-Fahrer in einem Mehrfamilienhaus wohnt. Die Installation von gemeinschaftlichen Ladeinfrastrukturanlagen in WEG-Tiefgaragen liegt nahe, damit jeder Bewohner jederzeit auf ein E-Auto umsteigen kann. Idealerweise wird parallel zur Ladeinfrastruktur noch eine PV-Anlage zum vorrangigen Selbstverbrauch mit geplant und errichtet. Mit dieser macht man dann "Mieterstrom", auch für die E-Autos.

Die Entscheidungswege in heterogenen Interessensgemeinschaften sind nicht immer leicht. Wie es gelingen kann, wie der Weg von einer ersten Idee zur fertigen Installation gestaltet werden kann, wird im Vortrag vermittelt.